



Sammlung Theaterzettel

Die Wunderfeder

Gellert, Friedrich

1905-02-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 12. Februar 1905.

26. Vorstellung ausser Abonnement.

12. Nachmittags-Vorstellung.

Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Zu Volks-Vorstellungs-Preisen.

Die Wunderfeder.

Original-Zaubermärchen in 3 Akten (5 Bildern) von Christian Eckelmann. Musik von Friedrich Gellert.
In Szene gesetzt von Christian Eckelmann. — Dirigent: Friedrich Gellert.**Personen:****Erster Akt.****1. Bild: Im einsamen Waldhaus.**

Fränze	Ella Eckelmann.
Franzl	Hedwig Hirsch.
Ihre Stiefmutter	Julie Sanden.
Der Landbote Hase	Emil Hecht.

Das Himmelsvöglein.

2. Bild: Das Himmelsvöglein.

Fränze	Ella Eckelmann.
Franzl	Hedwig Hirsch.
Knecht Rupprecht	Karl Neumann-Hoditz.
Rischel	Gustav Kallenberger.
Raschel	Lilly Donecker.
Huschel	Paula Hofmeister.
Puschel	Marie Marggraf.
Flitz	kl. Stiegler.
Platz	Katharina Eisele.
Stripp	Hilda Mundinger.
Strapp	Ida Baro.
Strupp	Emma Altmayer.
Der kleinste Zwerg	kl. Lohfink.

Zwerg. Das Himmelsvöglein. Bär. Eule

Zweiter Akt.**3. Bild: Knecht Rupprechts Werkstatt.**

Fränze	Ella Eckelmann.
Franzl	Hedwig Hirsch.
Knecht Rupprecht	Karl Neumann-Hoditz.
Rischel	Gustav Kallenberger.
Raschel	Lilly Donecker.
Huschel	Paula Hofmeister.
Puschel	Marie Marggraf.
Flitz	kl. Stiegler.
Platz	Katharina Eisele.

Stripp	Hilda Mundinger.
Strapp	Ida Baro.
Strupp	Emma Altmayer.
Erster	Jenny Hotter.
Zweiter	Emma Grötzner.
Dritter	Grethe Kersebaum.
Vierter	Sophie Rotkapp.
Fünfter	Marie Zisch.
Friedenhauch	Martha Krause.
Wundertraut	Anny Brinkmann.
Schreihälschen	Julie Schmidt.
Pausbäckchen	Emma Botz.
Plappermäulchen	Rosa Koch.
Liebseelchen	Martha Baro.
Gernegross	Katharina Niebel.

Grosse und kleine Engel.

Dritter Akt.**4. Bild: Bei der Zauberin.**

Rese	Elise de Lank.
Fimmel	Hans Godeck.
Fränze	Ella Eckelmann.
Franzl	Hedwig Hirsch.
Ihre Stiefmutter	Julie Sanden.
Der grosse Teufel	Hans Ausfelder.

Das Himmelsvöglein. Teufel. Ein Hund. Ein Hahn. Eine Taube.
Eine Schlange. Ein Storch. Eine Ratte. Ein Schafchen**5. Bild: Prinz Tausendschön.**

Fränze	Ella Eckelmann.
Franzl	Hedwig Hirsch.
Fimmel	Hans Godeck.
Prinz Tausendschön	Alfred Möller.
Die sieben Geretteten	—

Das Himmelsvöglein. Gefolge etc.

Vorkommende Tänze:

Arrangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

Im 2. Bilde: **Tanz der Zwerg**) ausgeführt von Damen des Ballets und den Kindern der Ballettschule.
Im 4. Bilde: **Tanz der Teufel**)**APOTHEOSE.**

Dekorative Inszenierung, Maschinerie und Beleuchtungseffekte: Direktor Oskar Auer.

Kasseneröffnung 2 Uhr.

Anfang $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Ende gegen 5 Uhr.

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Eintritts-Preise:	
Reserveloge I. Rang	Mk. 2.50 per Platz	Logen III. Rang	Mk. 1.— per Platz
Reserveloge II. Rang	1.50 " "	Sperrsitze	" 1.50 " "
Reserveloge III. Rang	1.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Parterreloge	2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 1.20 per Platz
Logen I. Rang	2.— " "	Parterre	— .70 " "
Logen II. Rang	1.50 " "	Galerieloge	— .40 " "
		Galerie	— .20 " "

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Gernersheim wartet auf Theaterschluss.Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. 32. Vorstellung im Abonnement D.

Carmen.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halevy.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Charley's Tante.

Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.

Montag, den 13. Februar 1905. 33. Vorstellung im Abonnement C.

Zum ersten Male:

Kettenglieder.

Ein fröhliches Spiel am häuslichen Herd in vier Aufzügen von Hermann Heyermann jr.

Anfang 7 Uhr.